



Bebelsheimer-Gegenwind informiert!

Pläne für Windkraftwerke auf Brudermannsfeld und am Allenberg

Investoren planen:

- bis zu **7 Windkraftwerke**
- jedes über **267 m hoch**
- **im Wald von Bebelsheim und Bliesmengen**
- auf Wiesen **am historischen Brudermannsfeld und am Allenberg**

Diese Windkraftwerke sind eine Gefahr

- für unsere **Gesundheit**
- für unsere wertvolle **Natur und Heimat**

**Wir wollen dies mit aller Kraft verhindern!
Unterstützen Sie die Initiative „GEGENWIND“
aus Bebelsheim und Bliesmengen-Bolchen!**

1. Nachhaltigkeit???

Ende 2020 sind die ersten Subventionen für Windkraftwerke ausgelaufen. Folge davon: Ca. 6000 von 30.000 Windkraftwerken in Deutschland wurden vergangenes Jahr stillgelegt. Bis 2025 laufen jedes Jahr weitere 1.600 Windkraftwerke aus der 20jährigen Subventionsphase aus. Weil sie am Strommarkt ohne Subvention nicht weiter gewinnbringend sind, werden die noch funktionsfähigen Windkraftwerke nicht weiter genutzt, abgerissen, verschrottet oder ins Ausland verkauft. Um erneut Subventionen aus der von uns bezahlten EEG-Umlage (30,9 Milliarden in 2020) zu erhalten, müssen Investoren neue Standorte erschließen. Dort werden je Anlage über 3500 t Stahlbeton als Fundament versenkt, neue Leitungen gelegt, neue Zuwege gebaut, obwohl sie an anderer Stelle bereits stehen und eigentlich weiter betrieben werden könnten! Alles, damit der Subventionskreislauf von neuem beginnt. Oberflächenversiegelung, Gesundheitsgefahren, Verluste an Flora und Fauna, Wegfall von Naherholungsgebieten, all das wird in Kauf genommen.

Das ist Ressourcenverschwendung, das Gegenteil von Nachhaltigkeit!

2. Natur- und Umweltschutz???

Unsere unmittelbare Heimat zeichnet sich nicht nur durch eine idyllische Landschaft, sondern auch durch besonders wertvolle Tier- und Pflanzenbestände aus: Rotmilane, Fledermäuse, historische Waldbestände, Naturdenkmäler, Dolinen, Streuobstwiesen, all das ist Grundlage für die Ausweisung des Biosphärenreservats Bliesgau. **Diesen besonderen Wert sah auch das Landesamt für Umwelt- und Naturschutz und untersagte den Bau von Windkraftwerken im Bereich des Neuhofplateaus.** Ein Grund war die Bedeutung des Raums als Dichtebereich des Rotmilans im Saarland. Das Oberverwaltungsgericht des Saarlandes folgte dieser Argumentation und verbot **2017** in letzter Instanz den geplanten Bau der Windkraftwerke. Eine weitere Revision wurde nicht mehr zugelassen. Damit ist der hohe Wert unserer Naturlandschaft auch juristisch bestätigt. **Eine andere Einschätzung ist auch für die Standorte am Allenberg und am Brudermannsfeld nicht zu erwarten.**

Für jedes Windkraftwerk wird ca.1 Hektar Wald oder Wiese verschwinden und ein riesiges Stahlbetonfundament (aus über 3500 t) eingebaut werden. Wichtige Versickerungsflächen, die dem Schutz unseres Heimatortes dienen, verschwinden. Da bei uns Starkregenereignisse in den letzten Jahren verstärkt vorgekommen sind, ist dies ein nicht zu unterschätzender Eingriff in den Wasserhaushalt. Dadurch steigt die Gefahr von Schäden an unseren Häusern, Straßen, Leib und Leben.

Quelle: OVG, 05.07.2017, AZ.: 2 A 316/16

3. Naherholung???

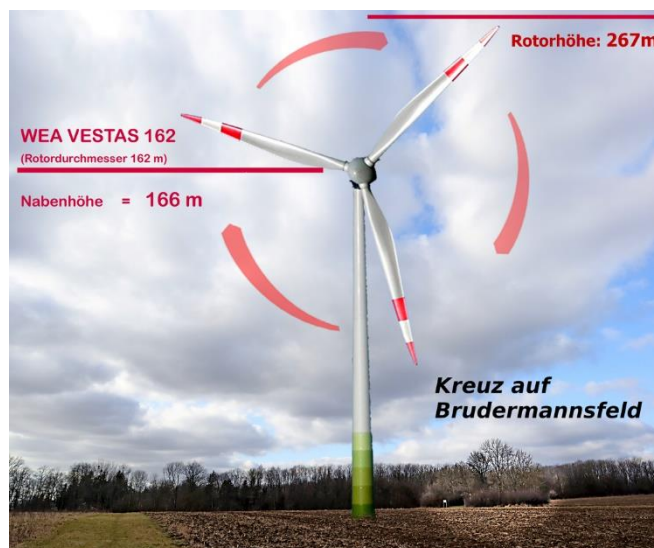
Seit Jahrzehnten wird der hiesige Wald und seine Umgebung zur Naherholung intensiv genutzt. Spazieren, Rad fahren, reiten, joggen, feiern, genießen, entspannen. Der unverwechselbare Anblick des Saarbrücker Berges mit dem historischen Brudermannsfeld und der Priorspitze ist nicht nur für die Menschen aus Bebelnheim vertrauter Anblick und pure Lebensqualität, sondern auch ein Symbol für unsere Heimat. Zahlreiche Wanderer, Erholungssuchende und Pilger auf dem Jakobsweg bezeichnen unsere „Kulturlandschaft“ als die „Toscana des Saarlandes“.

Das Brudermannsfeld liegt ca. 143 Höhenmeter über Bebelnheim. **Werden dort 267 m hohe Windkraftwerke gebaut, so werden wir optisch und akustisch von 410 m über dem Ort aufragenden Windkraftwerken bedrängt und bedroht.**

**Liebe Bebelzheimer und Bebelzheimerinnen,
hilft mit, diese besondere Landschaft zu
bewahren!**

Wir informieren gerne in einem persönlichen Gespräch über die weitere Entwicklung oder per Mail an:

info@gegenwind.bebelsheim.org



Das historische Brudermannsfeld in 2025 ?